

# ERP als Basis für kontrolliertes Wachstum

**Schwechat.** Die oberösterreichische AIM Anlagenbau und Industrie-Montagen GmbH hat sich seit ihrer Gründung 1974 zu einer weltweit agierenden Unternehmensgruppe mit mehr als 350 Mitarbeitern sowie sechs Tochterfirmen in Deutschland und Russland entwickelt. AIM ist Spezialist für Detailplanung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Industrieanlagen.

## Formalisierte Prozesse

„Bis zu einer gewissen Unternehmensgröße funktionieren die Prozesse auch auf informeller Ebene“, sagt Michael Hubl, CTO der im niederösterreichischen Schwechat ansässigen Kinamu Business Solutions AG, die IT-Komplettlösungen aus Software, Hardware, Service, Support und Betrieb anbietet. „Für ein kontrolliertes Wachstum be-



Das Kinamu-Gründerteam: CFO Alexander Simon, CEO Christian Knoll, Director Product Marketing, Marcus Riedler, CTO Michael Hubl (v.li.n.re.).

nötigt ein Unternehmen allerdings formalisierte Prozesse“ – eine Erkenntnis, der sich auch die AIM GmbH nicht verschließt, die Kina-

mu mit der Implementierung eines SAP ERP-Systems beauftragte. Projektziele waren die Konsolidierung der Tochterunternehmen, die

Abbildung der einzelnen Geschäftsprozesse sowie die Effizienzsteigerung bei Ressourcenmanagement, Materialwirtschaft, Controlling und Liquiditätsplanung.

Nach einer Einführungszeit von nur drei Monaten ging das Kinamu-System an den Start. „Unsere Lösung basiert auf einem bewährten Template, das je nach Kundenanforderung verfeinert und angepasst wird“, erklärt Michael Hubl. Bei AIM werden nun die drei Unternehmensbereiche Anlagenbau, Personalbereitstellung und Kundeneinzelfertigung vom ERP-System erfasst.

Die Benefits für AIM: Mehr Transparenz bei Bestands- und Bedarfserhebung, mehr Übersicht bei der Einsatzplanung des Personals sowie bei den einzelnen Kalkulationsschritten – von der Angebotsphase bis zur Nachkalkulation.